

WHITEPAPER



Rethink R2R:

Wege zu einem skalierbaren und KI-gestützten Abschlussprozess

Abstract

Warum sich jetzt etwas ändern muss

In einer Zeit, in der wirtschaftliche Unsicherheit, regulatorischer Druck und Personalknappheit gleichzeitig zunehmen, stehen CFOs in Deutschland vor einer klaren Erwartungshaltung: Sie müssen ihre Unternehmen nicht nur zuverlässig steuern, sondern aktiv und faktenbasiert durch Veränderung führen. Viele der Finanzverantwortlichen geben an, dass ihr Team noch immer mehr Zeit in die Aufbereitung von Daten steckt als in deren Analyse. Das Potenzial der Finanzfunktion bleibt damit oft ungenutzt – nicht aus Mangel an Fähigkeit, sondern aufgrund veralteter Prozesse.

Wie Unternehmen ihre Finanzfunktion gezielt stärken können

Der Schlüssel liegt in der Neugestaltung des Record-to-Report-Prozesses (R2R):

- weg von manuellen Abstimmungen und isolierten Excel-Listen,
- hin zu integrierten Workflows, Automatisierung mit Augenmaß und einer klaren Governance-Struktur

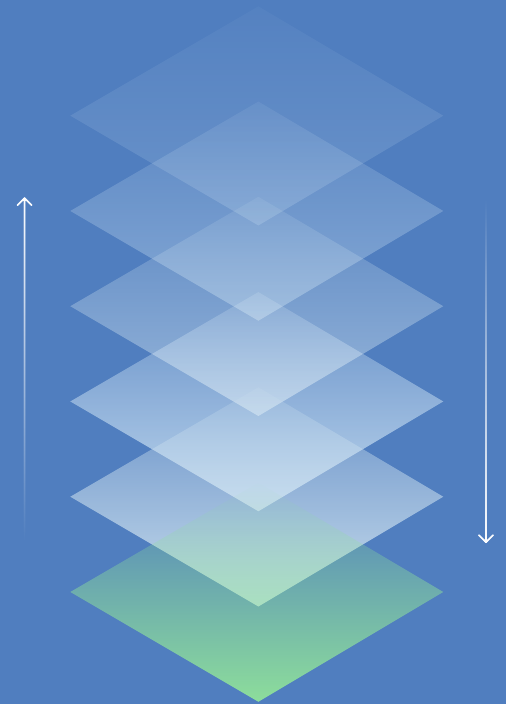
Nicht Technologie allein bringt die Lösung. Erst das Zusammenspiel von Prozessklarheit, kontrolliertem KI-Einsatz und kompetent eingebundenen Teams entfaltet den vollen Effekt.

Was dieses Whitepaper bietet

Dieses Whitepaper von CFGI und FloQast zeigt, wie Unternehmen Schritt für Schritt einen skalierbaren, revisionssicheren und strategisch ausgerichteten Abschlussprozess aufbauen und dabei messbare Verbesserungen bei Geschwindigkeit, Qualität und Aussagekraft erzielen.

Sie erhalten:

- eine realistische Einordnung der aktuellen Herausforderungen im Finanzbereich
- ein Reifegradmodell zur Bewertung des eigenen R2R-Status,
- praxisnahe Handlungsfelder für Transformation – von Standardisierung über Automatisierung bis zu Ideen für die Weiterbildung der Teams
- konkrete Use Cases, wie sich Automatisierung ohne IT-Abhängigkeit realisieren lässt, eine Vorlage für einen Business Case mit klarer ROI-Argumentation



Warum muss der Abschlussprozess neu gedacht werden?

Der Anspruch an moderne Finanzabteilungen hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. CFOs und ihre Teams sollen heute weit mehr leisten als verlässliche Zahlenberichte zum Quartalsende. Erwartet werden Echtzeit-Einblicke, fundierte Handlungsempfehlungen und die Fähigkeit, Unternehmen sicher durch volatile Marktbedingungen zu führen.

Diese Erwartungen treffen jedoch auf eine Realität, in der noch immer ein erheblicher Teil der Kapazitäten für manuelle Aufgaben gebunden ist. Rund drei Viertel der deutschen Finanzabteilungen verbringen mehr Zeit mit der Aufbereitung von Daten als mit deren Analyse. Das betrifft Unternehmen jeder Größenordnung – vom Mittelstand bis zum börsennotierten Konzern.

Der Grund liegt oft in einem Record-to-Report-Prozess (R2R), der trotz aller Digitalisierungsfortschritte weiterhin von isolierten Tabellen, E-Mail-Workflows und manuell gesteuerten Abstimmungen geprägt ist.

Das Ergebnis: Wichtige Potenziale bleiben ungenutzt, strategische Aufgaben rücken in den Hintergrund, und die Resilienz der Finanzfunktion sinkt – gerade in Zeiten, in denen Schnelligkeit, Transparenz und Entscheidungsqualität über Wettbewerbsfähigkeit entscheiden.



Status Quo im R2R-Prozess – Wo stehen die Finanzabteilungen heute?

Der Monats- und Jahresabschluss zählt zu den zentralen Aufgaben der Finanzfunktion – und gleichzeitig zu den zeitintensivsten.

Fragmentierte Systemlandschaften, manuelle Schnittstellen, Excel-gestützte Workflows und E-Mail-basierte Kommunikation führen zu hohen Aufwänden bei begrenzter Transparenz. Die Folge: Der Fokus der Finanzabteilung liegt oft nicht auf Analyse und Entscheidungsvorbereitung, sondern auf Abstimmung, Validierung und Fehlervermeidung.

CFGI beobachtet in zahlreichen Kundenprojekten genau dieses Muster. Als unabhängige Beratungsorganisation unterstützt CFGI bei der Erhebung des Status quo, identifiziert strukturelle Schwächen und entwickelt gemeinsam mit dem Kunden ein realistisches Zielbild für den R2R-Prozess.

In den meisten Unternehmen lassen sich die Herausforderungen entlang wiederkehrender Muster beobachten:



Herausforderung



Auswirkung im Alltag

Fragmentierte Datenquellen

Zeitaufwändige manuelle Konsolidierung

E-Mail-basierte Workflows

Fehlende Transparenz über Status und Verantwortlichkeiten

Manuelle Abstimmungen

Erhöhtes Fehlerrisiko und vermeidbare Schleifen

Dezentrale Dokumentation

Hoher Aufwand in der Audit-Vorbereitung

Intransparente Abweichungen

Verzögerungen bei Rückfragen und unvollständige Analysen

Erfolgsfaktoren für R2R-Exzellenz

Der R2R-Prozess ist mehr als ein technischer Ablauf – er ist das Rückgrat finanzieller Integrität und Entscheidungsfähigkeit. Damit er dieser Rolle gerecht wird, muss er:

- durchgängig gedacht werden – von der Erfassung bis zur Berichterstattung,
- klar strukturiert sein – mit definierten Verantwortlichkeiten, Zeitpunkten und Systemübergaben,
- und technologisch unterstützt, aber nicht dominiert werden – mit zielgerichteter Automatisierung dort, wo der größte Nutzen entsteht.

FloQast wurde genau für diese Anforderungen entwickelt: Die Plattform dockt an bestehende ERP-Systeme an und ergänzt sie durch zentrale Abschlusskalender, Aufgabenmanagement, Automatisierung operativer Tätigkeiten und zentrale Dokumentation. Dies ermöglicht Teams, den gesamten R2R Prozess zu zentralisieren und zu orchestrieren.

Record-to-Report

Hauptbuch

- Einheitliche Kontenrahmen für die Organisation
- Einheitliche und vollständige Abschluss Checkliste
- Einheitliche und robuste Datengrundlage

Abschluss

- Vereinheitlichte Bilanzierungsrichtlinien und integriertes Kontrollsystem
- Eindeutig definierte und einheitliche Wesentlichkeitsgrenzen
- Regelmäßige und risikobasierte Kontenabstimmung
- Standardisierte Abstimmungsvorgänge inkl. Templates, Zeitplänen und Verantwortlichkeiten

Konsolidierung

- Automatisierte Übertragung der Hauptbuch Daten in das Konsolidierungssystem
- Automatisierte Intercompany Abstimmungen
- Transparenz im Status der Konsolidierung durch Dashboards

Reporting

- Direkte Integration an das Rechnungslegungssystem
- Flexible Berichterstattung für verschiedene Nutzer und Stakeholder
- Varianzanalyse verknüpft an die FP&A Prozesse



Marktweit stehen Finanzteams unter wachsendem Druck, mit weniger Ressourcen mehr zu erreichen. Die Modernisierung von R2R ist dabei nicht nur eine reine Technologie-Initiative, sondern erfordert eine Transformation des Betriebsmodells. Durch die Kombination von Automatisierung mit Prozess-Expertise und tiefem Fachwissen im Rechnungswesen erzielen Unternehmen einen schnelleren Abschluss, stärkere Compliance und messbare Erfolge von Beginn an.

Timo Theobald, Senior Manager bei CFGI Germany



Verbesserungen am R2R Prozess vorzunehmen, bedeutet für CFGI und FloQast folgende Dimensionen in Einklang zu bringen:



Der Prozess

Standardisieren und dokumentieren Sie Ihre Prozesse, indem Sie unnötige Abweichungen oder Aufgaben beseitigen und Kopfmonopole auflösen. Definieren Sie Abhängigkeiten im Accounting selbst und mit anderen Abteilungen.



Die Technologie

Integrieren Sie FloQast mit ERP-Systemen, Ihrem Data Warehouse und anderen Tools, um Prozesse, Mitarbeiter und Daten an einem Ort zusammenzuführen. Bilden Sie komplexe Abläufe in einer intuitiven Benutzeroberfläche ab.



Das Team

Schaffen Sie eine zentrale Anlaufstelle für die Mitarbeiter, an der Aufgaben erledigt, Unterlagen hinterlegt und miteinander kommuniziert wird. Bilden Sie Ihr Team weiter, um nicht nur stumpf abzuarbeiten, sondern selbst zu automatisieren.

Der FloQast & CFGI Implementierungsansatz ist so konzipiert, dass diese Dimensionen in Einklang gebracht werden und nachhaltig Mehrwert gestiftet werden kann.



Schnelle Zielumsetzung



Prozessorientierte Automatisierung



Hohe Nutzerakzeptanz

Das Zielbild – Ein integrierter, steuerungsfähiger Abschlussprozess

Entlang dieser Dimensionen helfen CFGI und FloQast Teams bei der Umsetzung des jeweiligen Zielbildes. Drei zentrale Prinzipien leiten dabei unseren Transformationsansatz:



Integration statt Isolation:

Der Abschlussprozess wird nicht länger als lineare Abfolge isolierter Aufgaben verstanden, sondern als durchgängig gesteuerter Gesamtprozess – systemübergreifend, klar vernetzt, rollenbasiert.



Orchestrierung statt Chaos:

Anstelle individuell gepflegter Excel-Listen und E-Mail-Abfragen werden Aufgaben, Fristen und Verantwortlichkeiten über strukturierte Workflows koordiniert und zentral gesteuert. FloQast bietet hierfür automatisierte Aufgabenpläne, Checklisten und Reminder-Funktionen, die sich nahtlos in den Alltag einfügen.



Automatisierung mit Augenmaß:

Technologie kommt gezielt dort zum Einsatz, wo sie Routinetätigkeiten ersetzt, Fehlerquellen reduziert und Kontrollprozesse unterstützt – ohne die Fachlichkeit im Team zu untergraben. CFGI berät dabei unabhängig, an welcher Stelle Automatisierung sinnvoll ist und wie sie sich sinnvoll in die bestehende Prozess- und Systemlandschaft integriert.

Unternehmen, die diese Prinzipien umsetzen, legen die Grundlage für Skalierbarkeit und nachhaltige Weiterentwicklung.

Der Weg – Von der Vision zur Umsetzung

Die Neuausrichtung, basierend auf den oben genannten Dimensionen und Prinzipien, erfolgt in Etappen – orientiert am Reifegrad der Organisation und den konkreten operativen Gegebenheiten.

Reifegradmodell: Wo steht Ihre Organisation heute?

Um Transformation gezielt steuern zu können, muss zunächst der jeweilige Reifegrad analysiert werden.

01 Rudimentär

- Stark personenabhängig mit Kopfmonopolen als Risiko für Prozess und Qualität
- Dezentrale Dokumentation
- Abhängigkeiten nicht definiert

02 Standardisiert

- Abschlussprozesse vereinheitlicht
- Verantwortlichkeiten verteilt und dokumentiert
- Prozess-Governance vereinzelt etabliert
- Weitgehend heterogene Finanz-Systemlandschaft

03 Harmonisiert

- Globale Prozess Governance
- Finanzsysteme harmonisiert & rationalisiert
- Gebündelte Ressourcen (z.B. SSC oder CoE Strukturen)
- Richtlinien und Kontrollen dokumentiert
- Fast-close Initiative absolviert
- Automatisierung hauptsächlich innerhalb der ERPs

04 Automatisiert

- Automatisierung von Prozessen außerhalb des ERPs
- Teams verbringen den Großteil ihrer Arbeit bei der Prüfung statt manuellen Erarbeitung
- Laufende Evaluierung von Anwendungsfällen von KI und Automatisierung

05 Intelligent

- End-to-End Automatisierung innerhalb des R2R Prozesses
- Compliance ist direkt in Accounting Workflows integriert
- Echtzeit Einblicke in Zahlen, Fortschritt und Performance
- Das Bauen und Anpassen von KI Agenten als Routine Aktivität

CFGI und FloQast nutzen dieses Reifegradmodell als Grundlage für eine individuelle Potenzialanalyse. Gemeinsam mit dem Kunden werden Entwicklungsstufen definiert und in eine realistische Transformationsroadmap übersetzt.

Voraussetzungen für wirksame Automatisierung

Werden unstrukturierte oder ineffiziente Abläufe direkt automatisiert, bleiben Erfolge oft aus – oder bestehende Schwächen werden sogar verstärkt. Daher gilt:

Automatisierung braucht Struktur.

Erst wenn Prozesse, Aufgaben und Verantwortlichkeiten klar definiert und abgebildet sind, lässt sich der Einsatz von Automatisierung effektiv steuern.

FloQast schafft hier die nötige Grundlage: Die Plattform bildet den gesamten Abschlussprozess in einem System ab – inklusive Aufgabenverteilung, Dokumentation, Status-Tracking und Audit Trail. Dies ermöglicht eine nachvollziehbare Steuerung und bildet die Basis für skalierbare Automatisierung.

Was dadurch konkret erreicht wird:

- Weniger operative Komplexität durch klar definierte Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Abläufe
- Effizientere Ressourcennutzung durch Automatisierung wiederkehrender Routinetätigkeiten
- Bessere Auditfähigkeit durch zentrale, kontinuierlich gepflegte Dokumentation
- Höhere Aussagekraft durch verbesserte Datenqualität

Dabei zeigt sich: Der größte Mehrwert entsteht dort, wo moderne Technologien mit klaren Prozessen und engagierten Teams zusammenwirken.



Die Rolle von FloQast – Funktionen, die echten Mehrwert schaffen

FloQast verbindet Automatisierung, Aufgabenmanagement und Zusammenarbeit in einer integrierten Lösung.

Folgende Funktionen stehen hierfür meist im Mittelpunkt:



Task Management:

Abschlussprozesse werden über zentrale Kalender, Checklisten und automatische Erinnerungen organisiert – vollständig nachvollziehbar und rollenbasiert.



Dokumentation:

Relevante Unterlagen werden strukturiert abgelegt und stehen jederzeit zur Verfügung bereit



Standardisierung:

Globale Prozesse lassen sich vereinheitlichen, ohne lokale Anforderungen zu vernachlässigen.



Risikobasierte Priorisierung:

Ressourcen werden dort eingesetzt, wo das Risiko am höchsten oder die Wirkung am größten ist.



Kontinuierliche Kontrolle:

Prüfmechanismen sind direkt im Arbeitsprozess verankert – GoBD- und Audit-konform.

CFG I unterstützt Unternehmen dabei, die passenden FloQast-Module zielgerichtet einzuführen – abgestimmt auf Reifegrad, Ziele und bestehende Systemlandschaft. Die Kombination aus technischer Plattform und methodischer Umsetzung sorgt für eine reibungslose Integration in den Alltag.

Mit strukturierten und standardisierten Prozessen ist eine gute Grundlage für Automatisierung geschaffen. Denn Automatisierung ist kein Selbstzweck. Ihr Nutzen entfaltet sich dann, wenn sie auf stabilen Prozessen basiert und von den Mitarbeitenden verstanden und mitgetragen wird.

Beispiele für wirkungsvollen Einsatz der KI innerhalb der FloQast Plattform:



Automatisierte Kontenabstimmungen:

Datenabgleich zwischen Systemen reduziert manuelle Arbeit drastisch. FloQast nutzt dabei Konfigurationen in natürlicher Sprache, um Buchungen automatisiert abzugleichen.



Automatisierung von Buchungssätzen:

Routineaufgaben wie Abgrenzungen oder Rückstellungen lassen sich intelligent unterstützen und in bestehende Prozesse einbetten.



Integrierte Kontrollmechanismen:

Compliance-Anforderungen wie GoBD oder interne Kontrollsysteme werden systematisch erfüllt – FloQast dokumentiert automatisch Prüfpfade und schafft nachvollziehbare Entscheidungsgrundlagen.



Upskilling der Teams:

Mitarbeitende werden befähigt, mit der Technologie eigenständig zu arbeiten. CFGI unterstützt mit Schulungskonzepten und Change Management, um das volle Potenzial der Automatisierung zu heben.

Das Ziel: Mehr Effizienz, weniger Fehler, stärkere Steuerungsfähigkeit – ohne Fachwissen zu entwerfen.



Wie diese Ansätze und Funktionen in der Praxis aussehen könnten, zeigt die untenstehende Matrix:

	CFGI	#FloQast
Optimierung der Prozesse ↓	Prozess Definition & Optimierung ✓ End-to-End Prozessevaluierung der Record-to-Record Prozesse ✓ Identifizierung von Ineffizienzen, Kontrollschwächen und Ursachen ✓ Definition des Zielbildes, Prozessgovernance und Abhängigkeiten	Digitale Prozessorchestrierung ✓ Transparenz durch Dashboards & Checklisten ✓ Analyse der Engpässe und Aufgabenverteilung ✓ Abbildung von Prozessinterdependenzen
		Zentralisierte Dokumentation ✓ Zentralisierter Ablageort für Dokumentation für interne und externe Prüfung ✓ Zentrale Kommunikation und Teamarbeit
	Realisierung der Optimierungspotenziale ✓ Bewertung & Quantifizierung des Automatisierungspotenzials ✓ Definition einer Transformations-Roadmap ✓ Standardisierung der Finanzprozesse	KI Agenten ✓ Automatisierung von dedizierten Prozessen (z.B. Rückstellungen, Abstimmungen etc.) ✓ Buchhalter agieren als Prozessautomatisierer
Automatisierung der Prozesse ↓		Automatisierte Kontenabstimmungen ✓ Abgleich von Transaktionen durch KI ✓ Automatisierung der Kontenabstimmung durch KI
	Compliance Management ✓ Strukturelle Analyse und Weiterentwicklung des RCM-Modells ✓ Beratung bzgl. Reporting & Compliance Richtlinien ✓ Integration der Kontrollen in die Finanzprozesse	Integriertes Risikomanagement ✓ Digitalisierte Risiko & Kontrollmatrix ✓ Integrierte Kontrollen in den Finanzprozessen ✓ Automatisiertes Testing der Kontrollen
Compliance Integration ↓		

Der Business Case – Automatisierung messbar machen

Gerade im Kontext neuer Technologien ist es entscheidend, Investitionen klar zu begründen. Deshalb verknüpfen wir technologische Weiterentwicklung immer mit betriebswirtschaftlicher Logik – Effizienzgewinne und Kontrollvorteile müssen sich in konkreten Ergebnissen widerspiegeln.

Empfohlener Bewertungsansatz



Basisanalyse:

Ermittlung des heutigen Zeit- und Kostenaufwands für zentrale Aktivitäten – insbesondere in Prozessen mit hohem Automatisierungspotenzial.



Kosten-Nutzen-Modellierung:

Simulation möglicher Einsparungen und Produktivitätsgewinne, übersetzt in eine ROI-Bewertung.



Implementierungs-Roadmap:

Planung von Quick Wins und langfristigen Hebeln – messbar über definierte KPIs.

Konkrete Ergebnisse aus der Praxis

Unternehmen, die FloQast im Zusammenspiel mit CFGI implementiert haben, berichten von:

FloQasts KI-gestützte Agenten ermöglichen dabei bereits vor der Einführung eine klare Abschätzung des ROI: Teams können gezielt Aufgaben an digitale Helfer übergeben – von der Aufgabenvergabe bis zur Dokumentation –, wodurch sich die erwarteten Einsparungen präzise berechnen lassen.

	# der involvierten Personen	Stundensatz*	Ø Zeitaufwand	Häufigkeit	Kosten
Prozess X	3	€50	4h	monatlich	€7,200
Prozess Y	1	€40	20h	monatlich	€9,600
Prozess Z	8	€60	8h	Alle 2 Monate	€23,040
					€39,840

Für viele Organisationen ist dies ein wichtiger Hebel, um auf Fachkräftemangel, steigende regulatorische Anforderungen und zunehmende Berichtspflichten zu reagieren – ohne zusätzliches Personal aufzubauen.

Neben harten Zahlen spielen auch qualitative Effekte eine zentrale Rolle:

- Höhere Zufriedenheit im Team durch wegfallende Routineaufgaben
- Besserer Wissenserhalt durch transparente Abläufe
- Attraktivere Arbeitsbedingungen zur Mitarbeiterbindung

Gerade in Zeiten begrenzter Ressourcen kann die Kombination aus intelligentem Technologiedesign, strukturiertem Prozessdenken und gezielter Teamentwicklung den entscheidenden Unterschied machen.



In der Zusammenarbeit mit CFGI sehen wir immer wieder, wie deren tiefgreifende Expertise in der Finance Transformation Teams dabei unterstützt, Automatisierung nicht nur einzuführen, sondern ihre Prozesse wirklich zu optimieren. Gemeinsam befähigen wir Finanzabteilungen dazu, Abschlüsse schneller zu realisieren, Compliance-Vorgaben sicher einzuhalten und Einblicke zu liefern, die einen echten Mehrwert für das Unternehmen schaffen.



Andjela Mireskovic, **Solutions Consultant bei FloQast**

Transformation strukturiert begleiten

Die Umstellung auf einen modernen R2R-Prozess ist mehr als ein Softwareprojekt. Es ist eine Organisationsentwicklung. CFGI begleitet diesen Wandel mit einem bewährten

Drei-Phasen-Modell:

Phase 1: Stabilisieren & Standardisieren

- ◆ Analyse des Status quo mit Hilfe strukturierter Interviews und Prozess-Snapshots
- ◆ Etablierung einheitlicher Prozesse und Rollenmodelle
- ◆ Einführung strukturierter Workflows mit FloQast – insbesondere Task Management und Abschlusskalender

Phase 2: Automatisieren & Optimieren

- ◆ Automatisieren & Optimieren
- ◆ Identifikation geeigneter Automatisierungspotenziale
- ◆ Umsetzung mit Hilfe der FloQast-Module (z.B. Reconciliation Management, Journal Entry Automation)
- ◆ Risikoorientierte Ressourcensteuerung durch Konfiguration risikobasierter Wesentlichkeitsschwellen

Phase 3: Erweitern & Verankern

- ◆ Aufbau steuerungsrelevanter Kennzahlen und Dashboards mit FloQast Analytics
- ◆ Integration in IKS- und Compliance-Strukturen inkl. SOX- oder GoBD-Anforderungen
- ◆ Nachhaltiger Wissenstransfer durch begleitende Trainings, Guidelines und Toolkits

Das Ergebnis: Ein skalierbares, widerstandsfähiges Finanzsystem, das auch unter Druck funktioniert – mit Teams, die ihre Technologie verstehen und nutzen.

Fazit – Jetzt die Grundlagen für morgen legen

Der Wandel in der Finanzfunktion ist nicht nur notwendig – er ist bereits in vollem Gange. Unternehmen, die jetzt handeln, sichern sich klare Vorteile:

- schnellere Abschlüsse bei höherer Qualität,
- gesteigerte Effizienz durch zielgerichtete Automatisierung,
- bessere Steuerung durch belastbare Daten,
- und eine resilientere Organisation durch befähigte Teams.

FloQast und CFGI bieten gemeinsam einen pragmatischen, strukturierten Weg zur R2R-Exzellenz. Während FloQast die technologische Basis liefert, bringt CFGI die methodische Kompetenz zur Umsetzung mit – von der ersten Analyse bis zur langfristigen Verankerung.

Ob erste Prozessbewertung, Pilotprojekt oder umfassende Transformation:

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den nächsten Schritt. Wir unterstützen Sie dabei.



Wenn Sie mehr über die Themen erfahren möchten, melden Sie sich bei einem unserer Experten.



JENIFER ECKERT
MANAGER,
CFG I GERMANY
JECKERT@CFG I .COM



TIMO THEOBALD
SENIOR MANAGER, CFG I GERMANY
TTHEOBALD@CFG I .COM



CHRISTIAN PORTEN
AI CONSULTANT, FLOQAST
CHRISTIAN.PORTEN@FLOQAST.COM



ANDJELA MIRESKOVIC
SOLUTIONS CONSULTANT, FLOQAST
ANDJELA.MIRESKOVIC@FLOQAST.COM

Bereit Ihre R2R- Prozesse zu transformieren?

Kontaktieren Sie CFGI und FloQast heute für Ihr individuelles Maturity Assessment.

Über 3.000 Unternehmen weltweit vertrauen uns, darunter:



Personio

GET YOUR GUIDE